

INHALTSVERZEICHNIS

Karlheinz Blaschke		Matthias Herrmann	
DIE KREUZKIRCHE ZU DRESDEN –		DER DRESDNER KREUZCHOR	
IHRE GESCHICHTE	7	UNTER DEN BEIDEN DIKTATUREN	
Kaufmannssiedlung und Nikolaikirche	9	DES 20. JAHRHUNDERTS	140
Dresden wird eine Stadt	12	Nach dem Krieg	146
Die Nikolaikirche erhält einen neuen Namen	25	Anmerkungen	159
Die Reformation in Dresden	30		
Die Kirche im 18. Jahrhundert	36		
Veränderung der Kirchgemeinde in			
der Großstadt	38		
Die Kreuzkirche in Anfechtung und			
Bewährung	48		
Die Herbsttage 1989	50		
Gerhard Anhardt			
DIE KREUZSCHULE ZU DRESDEN			
IM WANDEL DER ZEIT			
Die Anfänge	53		
Die Kreuzschule im Reformationszeitalter	56		
Stagnation und Aufbruch der Kreuzschule			
im 17. Jahrhundert	61		
Das 18. Jahrhundert	64		
Die neuhumanistische Reformierung der			
Kreuzschule zu Beginn des 19. Jahrhunderts	67		
Das Ringen um die Öffnung gegenüber			
den modernen Naturwissenschaften	69		
Das Gymnasium zwischen Pluralismus			
und Diktatur	72		
Morgendämmerung	85		
Rektoren der Dresdner Kreuzschule	86		
Auswahlbibliographie zur Geschichte			
der Dresdner Kreuzschule	87		
Hans John			
DIE GESCHICHTE DES DRESDNER			
KREUZCHORES	88		
Vorreformatatorische Unruhen	90		
Kontakte des Hofes zu den Chorschülern			
und dem „Cantor“ im 15./16. Jahrhundert	92		
Einführung der Reformation in Dresden	93		
Der Beginn des evangelischen			
Kreuzkantorsates in Dresden	105		
Die schulischen und kirchenmusikalischen			
Verpflichtungen der Kreuzkantoren	114		
Der Dresdner Kreuzchor im 18. Jahrhundert	115		
Die Blütezeit evangelischer Kirchenmusik			
in der Kreuzkirche im 18. Jahrhundert	117		
Der Kreuzchor im 19. Jahrhundert	122		
Der Beginn der Bach-Renaissance			
in der Kreuzkirche	127		
Die Ära Rudolf Mauersberger	132		
Der Dresdner Kreuzchor			
von 1971 bis zur Gegenwart	137		
Die evangelischen Kreuzkantoren			
Anmerkungen/Literatur	138		